

Durchführungsbestimmungen Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 100 / 200 Wurf 18. und 19.06.2016 in Brandenburg

1. Veranstalter: Deutscher Keglerbund Classic e. V. (DKBC)
2. Ausrichter: Sportkeglerverband Brandenburg e.V.
vertreten durch Dieter Arnold
3. Organisation: Jens Lehmann Tel. 035756 16922
Sektionsvorsitzender Classic
Nordstr. 6
01996 Hosena
4. Austragungsorte: Kegelsportanlage Kegelsportanlage
Briesker Str. 28 Frauenhorststr. 3
01968 Senftenberg 04910 Elsterwerda
Tel. 03573 796283 03533 162501
5. technische Ausrüstung der Bahnen
Anzahl der Bahnen 6 / 4
Kegelstellautomaten Funk / Funk-Pauly
Kugellauffläche Segment blau beide
Kegel KNF Kegel Funk / Vollmer Tornado plus
Kugeln Aramith beide
6. Wettspielleitung / Schiedsgericht
Präsident Jürgen Franke
Ref. nationale Meisterschaften Werner Heckmann
Hauptschiedsrichter Joachim Proschek / Dieter Tretter
7. Voraussichtlicher Zeitplan (Änderungen bis Meldeschluss möglich!)
Vorläufe 18.6.2016
Senftenberg 9.00 h bis 18.00 h
Elsterwerda 10.00 h bis 16.45 h
Endläufe 19.6.2016
Senftenberg 9.00 h bis 15.00 h
Elsterwerda 10.00 h bis 13.30 h

Auf jeder Bahnanlage findet am Sonntag direkt im Anschluss an die Endläufe die Siegerehrung statt.

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

+49 (0) 7945 9 42 88 88

+49 (0) 7945 9 42 88 87

Internet: <http://www.dkbc.de>

e-Mail: gs@dkbc.de

Bank: Raiffeisenbank-Neuenstein eG

IBAN: DE34600696800024702005

eingetragener Verein beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nr. VR 580 300

- | | | |
|-------------------|---|--|
| 8. Disziplinen | Einzelwettbewerbe | Frauen, Männer
U23 weiblich, U23 männlich |
| 9. Altersklasse | Einstufung gemäß dem Alter, das innerhalb des Sportjahres erreicht wird. | |
| 10. Wertung | Bei allen Wettbewerben (Vor- und Endlauf) gilt die Gesamtwertung. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Räumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollte auch dies gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Serie zu Ungunsten des Starters gewertet (vgl. DKBC Sportordnung Teil B Punkt 2.6.1). Die Reihenfolge des Finales ergibt sich aus der Platzierung der Vorläufe. Die Startzeiten für den Endlauf sind verbindlich und werden ca. 15 Minuten nach Ende der Vorläufe veröffentlicht. | |
| 11. Startrecht | Voraussetzung ist der erfolgte Nachweis der Mitgliedschaft im DKBC durch den Landesverband (Urteil Rechtsausschuss DKBC), die ordnungsgemäße Meldung durch den Landesverband, gültiger Spielerpass, Vorlage der unterschriebenen Anti-Doping-Erklärung, ordnungsgemäße Sportkleidung und ggfs. Werbegenehmigung für Spieler und Betreuer (Details DKBC Sportordnung Teil C Punkt 4 und Teil B Punkt 1). In Bezug auf die Werbegenehmigung hat der Betreuer, soweit er Kleidung mit anderer Werbung als die des Spielers trägt, eine separate Werbegenehmigung darüber vorzulegen. | |
| 12. Eigene Kugeln | erlaubt unter Einhaltung DKBC-Sportordnung (Teil B 1.2 b und Teil C 4.4) | |
| 13. Einspielzeit | 5 Minuten für jede/n Starter/in auf der Anfangsbahn | |
| 14. Anmeldung | Jede/r Starter/in hat sich spätestens 45 Minuten vor der geplanten Startzeit bei der Wettkampfleitung zu melden. Danach hat er/sie sich rechtzeitig zum Start an der vorgesehenen Bahn einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, die Starter/in früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust. Sollten die seinerzeit festgelegten Zeiten nicht ausreichen, können diese auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden. | |
| 15. Doping | streng untersagt gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft | |

gültige Dopingliste der WADA / NADA (DKB-Satzung 2.2, DKBC-Satzung 2.2). Alle Starter/innen und Betreuer/innen, die bereits im Besitz einer Antidoping-Erklärung sind, müssen diese bei der Anmeldung vorlegen. Ggfs. kann in Ausnahmefällen die Antidoping-Erklärung vor Ort ausgefüllt und die entsprechende Bescheinigung gegeben werden.

Gem. SpO A § 9 gilt für die Dauer des Wettkampftages bis Ende der Siegerehrung für Spielerinnen und Spieler, Betreuer und Aufsichtspersonal absolutes Alkoholverbot. Auf die Einhaltung wird besonders geachtet. Zuwiderhandlung wird geahndet

16. Meldungen

durch die Landesverbände an
DKBC Geschäftsstelle, Adresse siehe Seite 1

und an

Werner Heckmann, Ober-Olmer Str. 1, 55263 Wackernheim
Tel. 06132 9734141 / Fax 06132 9739125
mail: spielleiter_meisterschaften@dkbc.de

Meldeschluss 06.06.2016

Abmeldungen bzw. Namensänderungen müssen schriftlich durch den Landesverband erfolgen und sind bis zum Meldetermin (siehe Punkt 14) möglich. Sie sind immer mit einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 € verbunden. Im Detail wird auf die DKBC Sportordnung bzw. die Rechts- und Verfahrensordnung des DKBCs verwiesen.

17. Titel und Ehrungen

Siegerehrung am 19.06.2016 unmittelbar nach Wettkampftage
Verliehen werden

1. Platz – Goldmedaille und Urkunde ‚Deutscher Meister‘
2. Platz – Silbermedaille und Urkunde ‚2. Platz‘
3. Platz – Bronzemedaille und Urkunde ‚3. Platz‘

Bretzfeld-Schwabbach, 5. Mai 2016

gez. Werner Heckmann